

Windows 11

Beitrag von „Valentin“ vom 17. Januar 2024, 10:19

Hallo Zusammen,

ich würde gerne auf einer extra SSD Festplatte Windows 11 installieren. Ich habe eine *Dockingstation* für Festplatten, wodurch ich zwischen der SSD Festplatte mit Windows 11 und Mac Ventura wechseln kann. Mit Windows 10 und Ventura klappt es auch gut.

Nur gelingt es mir nicht Windows 11 zu installieren. Ich denke es liegt daran, dass ich im Bios für den Hackintosh Einstellungen verändert habe. / *Windows 11* TPM- und Secure Boot-

Meine Frage wäre jetzt. Ist es möglich, das Bios zu einzustellen, dass ich es für Windows 11 und meinen Hackintosh Ventura verwenden kann? Falls ja, weiß jemand, welche Einstellungen wie eingestellt werden müssen?

Viele Grüße
Valentin

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 17. Januar 2024, 11:19

Wenn du Win11 nicht installieren kannst, dann wird es mit dem TPM Modul zusammenhängen oder deine Hardware wird nicht supportet, Win11 hat da schon ordentliche Anforderungen an.

Gerade mal dein Hardware angeschaut, sieht stimmig aus!

Im BIOS mal das TPM Device auf Enable stellen, dann sollte es eigentlich gehen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Januar 2024, 13:14

Du kannst mit Rufus die Integritätsprüfung und Kontozwang abwählen. [Valentin](#)

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Januar 2024, 16:28

[Valentin](#)

Wie Arkturus es sagt ist Rufus da der richtige Weg.

So hab ich es bei mir auch gemacht. Win11 trotz deaktiviertem SecureBoot & fehlendem TPM Modul. Läuft 1a keine Probleme, es gibt alle Updates usw. Diese ganze "Wir verhindern den Install wenn kein SecureBoot & TPM da ist, wegen der Sicherheit" ist nur ein Vorwand um mehr neue Hardware zu verkaufen. Wird heute ja fasst überall so gemacht. 😊

Zusätzlich zum Abschalten der Prüfung, kannst du mit Rufus die Nutzerprofil Erstellung automatisieren & ein lokalen Nutzer erstellen ohne MS Account. Oder statt einem [Install Stick](#), kannst du dir auch gleich direkt ein WinPE auf einen Stick oder USB Festplatte erstellen. Das erspart dir den Weg über die manuelle Installation. Und das Windows ist dann wirklich portabel, wie macOS. Lässt sich also an jedem PC anstecken & dann dort starten. Was mit Windows ja sonst nicht möglich ist.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Januar 2024, 16:50

Ob man keine Kontoanmeldung mit MS Account wünscht oder das vermeiden will ist Ansichtssache. Ich habe auf allen Möhren die elektronische Aktivierung über meinen MS Account. Die Bitlocker Wiederherstellungsschlüssel werden dort auch gespeichert. Die Aktivierung von W11 erfolgte elektronisch, auch auf Geräten wo ich vorher gar keine Lizenz hatte. Einfach Disk mit fertiger Installation von W11 eingesteckt und gut ist.

Beitrag von „Valentin“ vom 17. Januar 2024, 18:11

super. Vielen Dank für die vielen Infos. Da werd ich mich nächste Woche gleich mal mit beschäftigen. Rufus klingt gut.

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Januar 2024, 20:30

[Arkturus](#)

Das automatische (Re)aktivieren geht auch automatisch ohne MS Account. War schon bei Win10 so. Aber das mit Bitlocker ist natürlich ne feine Sache wenn man es nutzt. 😊

[Valentin](#)

Ja Rufus ist ein nettes Tool, damit kannst auch für Linux & Co Install Sticks erstellen.

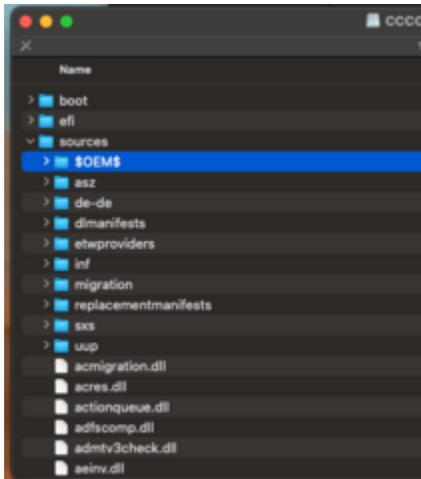
Bei der von mir erwähnten WinPE Sache musst du aber aufpassen. Leider ist Rufus so konzipiert das es nur die gesamte Platte/USB Stick erkennt & keine Partitionen. Das heißt, wählst du ein Ziehlaufwerk, dann formatiert er das gesamte Laufwerk mit einer Partition.

Beitrag von „cobanramo“ vom 17. Januar 2024, 22:18

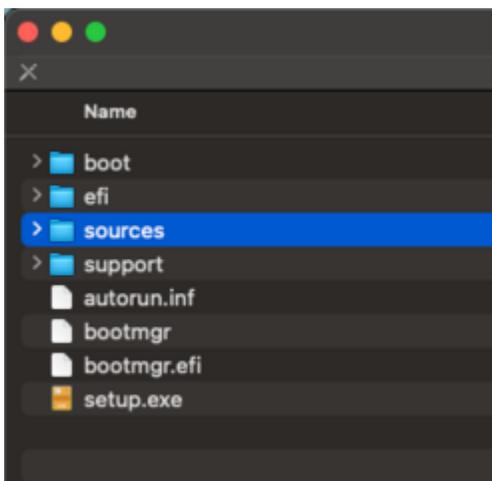
Alternative kannst du auch die folgenden dateien im Anhang auf deinen vorhandenen installationsmedium schieben und schon läuft das ganze ohne schiki micki ab.

1. die **\$OEM\$** gehört so wie sie da ist ins x:\sources\ --> ist das teil die den TPM & Secureboot aushebelt.

Du kannst auch die "Offline Benutzername" die du anlegen willst hier im "unattend.xml" editieren oder anlegen.



2. **ei.cfg** gehört auch in den x:\sources\ --> dieses file ermöglicht dir alle möglichen Abbilder die im Image vorhanden sind auszuwählen & installieren.



Gruss Coban

Beitrag von „Valentin“ vom 17. Januar 2024, 22:49

wow. vielen Dank für die wertvollen Hinweise

Beitrag von „byebye123“ vom 22. Januar 2024, 10:17

Du kannst auch für Hackintosh TPM 2.0 anlassen und SecureBoot nutzen nur dann laufen diverse Games und auch manche Software unter Windows 11.

Im Bios kannst du die benötigten Dateien für den Hackintosh Start von OpenCore signieren (beim Update von OpenCore erneut)

Für MSI Board User aber auch generell ist ganz einfach:

Settings->Security->Secure Boot:

Secure Boot Mode<Custom>

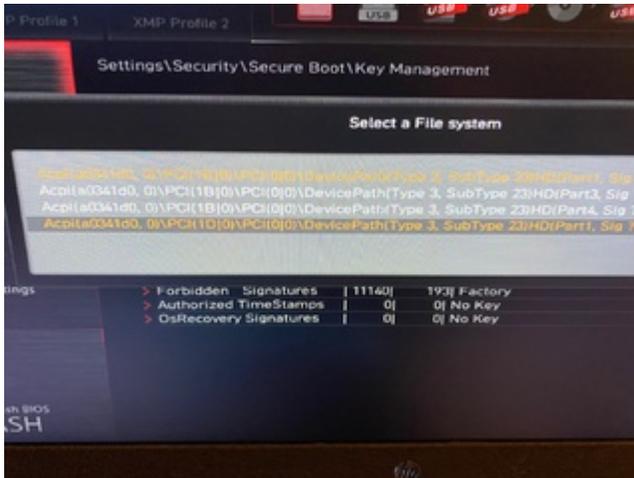
Zunächst Enroll all Factory default Keys.

Dann unter Key Management->Enroll EFI Image





Select Path:



Und unter EFI die Dateien:

Boot/Bootx64.efi

OC/OpenCore.efi

OC/Drivers/OpenRuntime.efi

OC/Drivers/OpenCanopy.efi

OC/Drivers/HFSPlus.efi

OC/Drivers/ResetNVRAM.efi

am besten alles im Ordner Driver das ihr nutzt.....



Nacheinander Enrollen.....

Feddich.

Da alles direkt aus dem Bios machbar ist, auch einfach nach Update eben neu Enrollen für OpenCore oder Secure Boot ausschalten.....

Beitrag von „Nordel“ vom 22. Januar 2024, 10:49

gene-x Du musst das nicht nach jedem OC-Update wieder machen. Das machst du einmal und dann ist es so gespeichert.

Beitrag von „Lilinx“ vom 5. Februar 2024, 18:50

I have a problem with windows 11 that after booting up I get thrown out of all programs or my laptop freezes at random and it's bothering me with my games that I just have time for, so I had to ask for help here while the problem is solved, does anyone know how to fix it?

Beitrag von „byebye123“ vom 8. Februar 2024, 23:02

Zitat von Nordel

gene-x Du musst das nicht nach jedem OC-Update wieder machen. Das machst du einmal und dann ist es so gespeichert.

and there we had it:

Update auf OC098 und guess what, no Boot with secureboot !!!

Eigentlich ja auch logisch.

Es war sogar unmöglich den vorher bereits signierten HfsPlus.efi zu signieren nachdem ich aber die Dateien des neuen OC098 enrolled habe ging es dann.

Dachte ich mir doch.

Update auf 14.3.1 ohne Probleme....



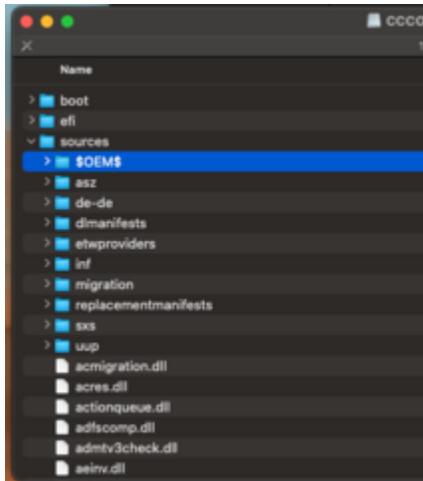
Beitrag von „TheSnooze“ vom 21. März 2024, 22:32

[Zitat von cobanramo](#)

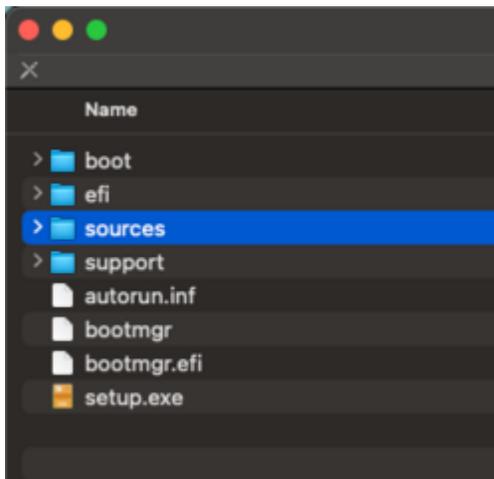
Alternative kannst du auch die folgenden dateien im Anhang auf deinen vorhandenen installationsmedium schieben und schon läuft das ganze ohne schiki micki ab.

1. die **\$OEM\$** gehört so wie sie da ist ins x:\sources\ --> ist das teil die den TPM & Secureboot aushebelt.

Du kannst auch die "Offline Benutzername" die du anlegen willst hier im "unattend.xml" editieren oder anlegen.



2. **ei.cfg** gehört auch in den x:\sources\ --> dieses file ermöglicht dir alle möglichen Abbilder die im Image vorhanden sind auszuwählen & installieren.



Gruss Coban

Alles anzeigen

Du Fuchs! Vielen Dank. Das probiere ich ebenfalls aus! 😊

Nur damit ich das richtig verstanden habe: Diese Dateien dienen der Umgehung der BIOS-Einstellungen Secureboot & TPM Device bei der WINXI-Installation?

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. März 2024, 00:18

Genau, diese Dateien helfen dir die Voraussetzung vom Win11 zum Update oder zu installieren umgehen, mehr nicht.

Wenn du Secureboot im Bios aktiviert haben solltest, kannst du kein OpenCore/Clover mehr starten, diesbezüglich musst du Posting #10 vom gene-x folgen.

TPM aktivieren im Bios stört eigentlich nicht, den kann man getrost aktiviert lassen, SecureBoot im Bios aktivieren braucht ein OttoNormalVerbraucher oder Bastler wie uns nicht.

Gruss Coban